

Bekanntmachung (national)

Rückbau Klärwerk Farmsen – Pulverhofsweg 17 (P-23/1044)

a) *Auftraggeber (Vergabestelle):*

Anschrift: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Telefon: (040) 7888-81432
Telefax: (040) 7888-181499
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Internet: www.hamburgwasser.de

b) *Vergabeverfahren:*

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A
Vergabenummer: ÖA 05/24

c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das eVergabe-System durchgeführt wird, werden nur / auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) *Art des Auftrags:*

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) *Ort der Ausführung:* 22159 Hamburg, Pulverhofsweg 17

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:* Rückbau Klärwerk Farmsen - Pulverhofsweg 17, Abbrucharbeiten

Die ehemalige Kläranlage Farmsen wurde 1951-1953 errichtet und in den 1980iger Jahren teilweise abgerissen und verfüllt.

Folgende Bauwerke sind mit dieser Maßnahme abzubrechen und fachgerecht zu entsorgen

- Belebungssturm (Faulbehälter I) aus Stahlbeton,
- Nachklärsturm (Faulbehälter II) aus Stahlbeton,
- Accelator (Belebungsbecken) aus Stahlbeton,
- Rechengebäude aus Mauerwerk,
- Pumpenhaus aus Mauerwerk,
- altes Abgabepumpwerk aus Mauerwerk,
- Gasbehälter aus Stahlblech,
- Container aus Holzwerkstoffen und Kunststoffen.

Im Bauwerksbestand sind in unterschiedlichem Umfang gefahrstoffhaltige Belastungen vorhanden. Die wesentlichen Belastungen werden in der Vergabeunterlage beschrieben.

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

h) *Aufteilung in Lose:*

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- für ein Los
 für mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) *Ausführungsfristen:*

- Beginn der Ausführung (*sofern möglich*):
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 31.07.2024
 weitere Fristen:

- j) *Nebenangebote sind*
 nicht zugelassen
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*

Die Vergabeunterlagen können bis zum 22.02.2024 auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER heruntergeladen werden:

<https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Es ist erforderlich, dass Sie sich auf der Vergabeplattform von HAMBURG WASSER registrieren.

Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Vergabeunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgende Adresse:

vergabemanagement@hamburgwasser.de

Das elektronische Vergabeverfahren wird über die Vergabeplattform (das e-Vergabe-System) von HAMBURG WASSER durchgeführt.

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei
*Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg,
Telefon (040) 7888-81432 Telefax (040) 7888-181499, vergabemanagement@hamburgwasser.de*

- l) *Bei Teilnahmewettbewerb:*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung der Auftraggeberin einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- m) Angebote können bis zum 22.02.2024, 10:00 Uhr eingereicht werden.

- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg (nur elektronisch über die Vergabeplattform von HAMBURG WASSER)

- o) Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- p) Ablauf der Angebotsfrist am 22.02.2024, 10:00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 22.02.2024, 10:00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht anwesend¹ sein.

- q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine

- r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*

Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

¹Nichtzutreffendes bitte streichen.

t) *Nachweise zur Eignung:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung (Anlage 6-030)“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

u) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Vordruck *Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 31.03.2024.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabeprüfstelle, Recht und Governance R
Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg